自由中国运动 · Free China Movement

T024 | Ohne dass eine Partei die Macht konzentriert, ließe sich keine Infrastruktur bauen?

Myths T024 · v1.0 | 2026-11-22

© 2026 Free China Movement

https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/myths-t024-one-party-concentrated-power-infrastructure-de/

contact@freechina.live

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Kernantwort

Nein. Die Infrastrukturbilanz ist real, und gemeinsame Ziele helfen wirklich: Eine Gesellschaft, die sich darüber einig ist, wohin sie will, kann Ressourcen auf dieses Ziel hin bündeln. Aber es verwechselt zwei Dinge — die Einigkeit über Ziele und das Verfahren, nach dem Entscheidungen getroffen werden. Ein gemeinsames Ziel nennt das Ziel; ein Entscheidungsverfahren wählt die Route, entscheidet, wer zahlt, hört Einwände, korrigiert Fehler — und das Erste erfordert nicht, dass das Zweite geschlossen ist. Die Konzentration in einer Partei ist eine Art, die Arbeit zu organisieren, nicht die einzige Art, und nicht das, was die Arbeit erst möglich macht.

1. Das Gegenargument, fair dargelegt

Die stärkste Fassung läuft so. China hat Hochgeschwindigkeitsbahnen, Schnellstraßen, Staudämme, Flughäfen und städtischen Nahverkehr in einem Ausmaß und Tempo gebaut, das nur wenige Länder erreicht haben, unter einem System, in dem eine Partei die Richtung vorgibt und Ressourcen konzentriert. Das Weißbuch *China's Political Party System: Cooperation and Consultation* präsentiert diese Fähigkeit als Stärke des Systems selbst: „With the goals of upholding and developing socialism with Chinese characteristics and realizing the Chinese Dream of national rejuvenation, this system helps to build powerful social synergy and pool all resources to complete major missions for the benefit of the people. “

Der Mechanismus ist geradlinig: Ein gemeinsames Ziel richtet alle hinter derselben Mission aus, und gebündelte Ressourcen beseitigen die Reibung, die andernorts große Projekte aufhält. Das Weißbuch stellt dem Systeme gegenüber, in denen „power rotation and destructive competition among multiple political parties “ die Anstrengungen zersplittern: „It unites all political parties and non-affiliates towards a common goal, effectively mitigating the risks of inadequate oversight in one-party rule, and the problems of power rotation and destructive

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

competition among multiple political parties.“ Das Ergebnis, so heißt es, ist Kontinuität: „It is able to avoid vetocracy and situations where there is deliberation but no decision, or where decisions are made but not implemented. It can therefore ensure continuity and consistency of policies.“

Das verdient es, ernst genommen zu werden: Infrastruktur braucht lange Horizonte, enormes Kapital, überregionale Koordination und Kosten heute für Nutzen erst in Jahren, sodass ein System, das einen Plan über Jahrzehnte aufrechterhält, einen echten Vorteil hat. Die Frage ist, ob dieser Vorteil der Konzentration als solcher zukommt und ob Konzentration dafür notwendig ist. Das ist ein weiterer Schritt, und er folgt nicht daraus.

2. Zielkonsistenz ist kein Entscheidungsverfahren

„Wir sind uns alle über das Ziel einig“ und „ein Gremium entscheidet, wie es erreicht wird, ohne Widerspruch“ sind zwei verschiedene Behauptungen. Die erste betrifft Ziele; die zweite betrifft Mittel. Gemeinsame Ziele gehören keinem System: Demokratien einigen sich routinemäßig auf Ziele, die Jahrzehnte umspannen — sauberes Wasser, verlässliche Elektrizität, sicheren Transport. Was sich unterscheidet, ist, wie die Route gewählt wird — wer vorschlägt, wer Einspruch erheben kann, wer die Ausgaben prüft, wer ein Projekt stoppen kann, das sich als Fehler erweist. Eine Eisenbahn kann ein gemeinsames Ziel sein, während ihre Trasse, ihr Budget und ihr Betreiber umstritten bleiben — und der Streit ist der Weg, wie eine Gesellschaft lernt, ob das Ziel seinen Preis wert ist.

Das Weißbuch selbst erkennt den Unterschied an: Sein Abschnitt zur Entscheidungsfindung beschreibt ein Verfahren: „The system promotes sound decision-making and implementation. Through consultation between political parties, participation and deliberation in the administration of state affairs, democratic oversight, and other

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

standardized institutional procedures and arrangements, the system pools ideas and suggestions to ensure informed and democratic decision-making.“ Konsultation, so betont es, durchläuft das ganze Leben eines Projekts: „It incorporates political consultation into the decision-making process, and ensures consultation both before decision-making and during policy implementation. In this way decisions are made through rounds of consultation, and acted upon in a rational and prudent manner, so as to ensure sound decision-making and effective implementation.“

Das ist eine verfahrensmäßige Behauptung, die als solche zu beurteilen ist: Findet Konsultation tatsächlich statt — können Einwände eine Entscheidung ändern, werden Alternativen geprüft, kann ein schlechtes Projekt gestoppt werden? Ein System, das das Hinterfragen der Route als Illoyalität gegenüber dem Ziel behandelt, hat nicht konsultiert; es hat das Ziel benutzt, um das Verfahren zu schließen.

Beachten Sie auch, dass das Weißbuch das System nicht als Einparteienherrschaft beschreibt: Es präsentiert Mehrparteienkooperation unter Führung der KPCh und behauptet, dies mildert „the risks of inadequate oversight in one-party rule“. Die Formulierung des Mythos — „eine Partei, die Macht konzentriert“ — ist daher stärker als die eigene Sprache des Papiers: Wenn die Verteidigung des Papiers richtig ist, kommt die Fähigkeit, große Missionen zu vollenden, aus Kooperation und Konsultation, nicht aus Konzentration.

3. Der Test, der es entscheiden würde: Notwendigkeit

Der Mythos behauptet Notwendigkeit: Ohne die Konzentration in einer Partei könne Infrastruktur nicht gebaut werden — eine Behauptung, die scheitert, wenn es Gegenbeispiele gibt.

Es gibt viele. Die Vereinigten Staaten bauten das Interstate-Highway-System durch ein föderales System mit geteilter Regierung, konkurrierenden Parteien und Gerichten, die Projekte blockieren

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

konnten. Japan baute den Shinkansen, die erste Hochgeschwindigkeitsbahn, unter einer parlamentarischen Mehrparteiendemokratie. Frankreich, Deutschland und Spanien bauten umfangreiche Hochgeschwindigkeitsnetze unter wechselnden Regierungen und offenem Wettbewerb. Keine konzentrierte die Macht in einer Partei, und keine war unfähig, Infrastruktur zu bauen — langsamer, mit mehr Auseinandersetzung, aber sie bauten sie.

Was diese Fälle zeigen, ist, dass Bauen von Dingen abhängt, die der Einparteienherrschaft nicht eigen sind: langfristige Planung, Finanzierung großer Projekte, überbezirkliche Koordination, Aufrechterhaltung von Verpflichtungen über Regierungswechsel hinweg. Demokratien erreichen dies durch ihre eigenen Institutionen — unabhängige Behörden, parteiübergreifende Vereinbarungen, langfristige Budgets, Rahmen, die jede Regierung überdauern. Konzentration ist eine Lösung des Koordinationsproblems — nicht die einzige.

Der umgekehrte Test ist ebenso lehrreich: Wenn Konzentration für gute Infrastruktur ausreichen würde, würden konzentrierte Systeme keine fehlgeleiteten Projekte hervorbringen — Strecken, die gebaut wurden, wo die Nachfrage dünn ist, Staudämme, deren Kosten nie ehrlich abgewogen wurden. Doch jedes System hat Projekte gebaut, die es bereute. Der Unterschied ist, ob das System sie erkennen und korrigieren kann. Die eigene Sprache des Weißbuchs macht den Punkt: Das System, so heißt es, „makes it possible to create mechanisms for identifying and rectifying mistakes and reducing errors so that it can effectively prevent blind or arbitrary decision-making “. Ein solcher Mechanismus ist ein Verfahren: offene Informationen, unabhängige Bewertung, die Macht, den Kurs zu ändern. Wo er schwach ist, verhindert Konzentration blinde Entscheidungen nicht; sie beschleunigt sie, weil niemand mehr übrig ist, der die Stellung hätte, Stopp zu sagen. Die Geschwindigkeit der

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Ausführung ist eine eigene Frage, die zu T045 gehört; was hier zählt, ist, dass Bauen Korrektur ebenso braucht wie Schwung.

4. Was Konzentration tatsächlich hinzufügt — und was sie kostet

Nichts davon leugnet die echten Vorteile der Konzentration: Eine leitende Autorität kann Konflikte zwischen Regionen lösen, lokale Einwände überstimmen und ein Projekt in Bewegung halten, wenn ein geteiltes System ins Stocken geriete — was Chinas Bautempo mit erklärt. Aber Vorteile sind keine Notwendigkeiten: Eine schnellere Art, etwas zu tun, ist nicht die einzige Art, und schnelles Bauen unter Konzentration zeigt nicht, dass ein verteiltes System überhaupt nicht bauen kann.

Auch die Kostenseite zählt: Konzentration senkt die Kosten, ein Projekt zu beginnen, und erhöht die Kosten, eines zu stoppen, da die Autorität, die es gewählt hat, auch diejenige ist, die zugeben müsste, dass es falsch war. Bei Infrastruktur geht es nicht nur darum, ob die Brücke gebaut wird, sondern ob die richtige Brücke gebaut wird, zum richtigen Preis, am richtigen Ort, und ob die Menschen, die dafür zahlen und daneben leben, überhaupt etwas zu sagen hatten. Ein System, das die erste Frage gut und die anderen schlecht beantwortet, hat das Bauproblem gelöst und das Regierungsproblem stehen lassen.

Zur Frage, wie Legitimität von Mechanismen abhängt und nicht allein von Ergebnissen, siehe CCE-044, „Demographic Structure and Aging: How Will Demographic Transition Affect Economic Development and Political Legitimacy? “ (https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/en-cce-044-demographic-structure-aging/). Derselbe Test gilt hier: Eine Bilanz gebauter Dinge beantwortet allein nicht, wer entschied, wer Einspruch erheben konnte, wer korrigieren konnte.

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Schlussfolgerung

Chinas Infrastrukturleistungen sind real, und gemeinsame Ziele helfen, Ressourcen zu bündeln. Aber ein gemeinsames Ziel ist kein Entscheidungsverfahren, und Konzentration ist keine Voraussetzung für das Bauen. Was Bauen erfordert, ist Koordination über Zeit, Finanzierung und die Fähigkeit, einen Plan durchzutragen — und Demokratien haben wiederholt gezeigt, dass sich dies organisieren lässt, ohne die Macht in einer Partei zu konzentrieren, durch Institutionen, die Wahlen überdauern und aufeinanderfolgende Regierungen binden. Was das Weißbuch selbst als Stärke des Systems hochhält, ist nicht Konzentration allein, sondern Konsultation vor und während der Umsetzung und Mechanismen zur Erkennung und Berichtigung von Fehlern — verfahrensmäßige Leistungen, die von jedem System verlangt werden können, einschließlich desjenigen, das sie für sich beansprucht. Die Frage, die man jedem Infrastrukturprogramm stellen sollte, lautet nicht nur „Wurde es gebaut?“, sondern „Wer hat es gewählt, wer konnte Einspruch erheben, wer konnte es stoppen, wenn es falsch war?“ Ein System, das alle drei beantworten kann, hat seine Brücken verdient; eines, das nur die erste beantworten kann, hat die Hauptfrage ungestellt gelassen.

Quellen

1. Informationsbüro des Staatsrats der Volksrepublik China, *China's Political Party System: Cooperation and Consultation* (《中国新型政党制度》), veröffentlicht 2021-06-25. Englischer Volltext, Abschnitt IV („China's Political Party System Has Distinctive Characteristics and Strengths“), geprüft anhand der offiziellen SCIO-Veröffentlichung: http://english.scio.gov.cn/m/whitepapers/2021-06/25/content_77587473_6.htm — alle untenstehenden Zitate wurden am 2026-11-21 Wort für

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Wort anhand dieses Textes geprüft (alle Zeiten America/New_York; Seite abgerufen 2026-11-20 22:45 ET).
2. CCE-044, „Demographic Structure and Aging: How Will Demographic Transition Affect Economic Development and Political Legitimacy?“, FreeChina.live (englische Ausgabe): https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/en-cce-044-demographic-structure-aging/ — URL live verifiziert (HTTP 200, Seite gelesen, Titel bestätigt) am 2026-11-20 22:45 ET; zitiert wegen seiner ergänzenden, mechanismenbasierten Darstellung von Legitimität, Inhalt nicht verdoppelt.

© 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live